

Weiterbildung zum Azubi-Coach

Wie der aktuelle Berufsbildungsbericht (aus dem Jahr 2022) zeigt, lag die Abbruchquote von Auszubildenden im Jahr 2020 bei ca. 25 Prozent. Die meisten Auszubildenden sind dabei keine endgültigen Abbrecher: Sie wechseln den Beruf oder den Ausbildungsplatz und setzen die Ausbildung fort. Allerdings gibt es auch Fälle, in denen der Abbruch endgültig ist. Diese Auszubildenden münden dann als Ungelernte in den ersten Arbeitsmarkt und sind stark von Arbeitslosigkeit bedroht. Auszubildende mit Problemen am Ausbildungsplatz brauchen möglichst frühzeitig Hilfe und Beratung, um den Abbruch zu verhindern.

Auch für die Ausbildungsbetriebe sind vorzeitige Ausbildungsabbrüche nicht positiv. Im ersten Lehrjahr investieren die Betriebe viel Geld in die Auszubildenden. Eine Investition, die sich frühestens im dritten Lehrjahr oder durch eine Übernahme auszahlt. Auch Ausbildungsbetriebe haben deshalb ein grundsätzliches Interesse daran, dass ihre Auszubildenden die Ausbildung regulär beenden.

Wer Auszubildenden und Betrieben in Krisensituationen helfen und Beratung anbieten möchte, sollte das Ausbildungsrecht gut kennen und wissen, welche Rechte und Pflichten für beide Seiten gelten.

Die Weiterbildung zum Azubi-Coach richtet sich an Fachkräfte, die Azubis betreuen und ausbilden und besteht aus mehreren Themenblöcken. Nach einer Einführung in die wichtigsten Gesetze und die Organisation der dualen Ausbildung erfolgt der Einstieg in die häufigsten Problemstellungen: Azubis, die Beratung suchen, klagen häufig über unbezahlte Überstunden und schlechte Ausbildungsqualität. Manchmal ist die Situation so verfahren, dass es zu Kündigungsandrohungen auf beiden Seiten kommt.

Unzufriedenheit bei Azubis entsteht häufig auch, wenn Urlaub nicht gewährt oder die Ausbildungsvergütung unregelmäßig gezahlt wird. Ein angespanntes Betriebsklima oder ein schlechter Umgangston ist ebenfalls ein häufiger Grund für Auszubildende, die Ausbildung abubrechen.

Auf Seiten der Ausbilder*innen entsteht Unzufriedenheit, wenn die Auszubildenden ihren Pflichten nicht nachkommen und unentschuldigte Fehlzeiten haben. Unter welchen Voraussetzungen kann der*die Ausbilder*in den*die Auszubildenden abmahnen und kündigen?

Am Ende der Ausbildung gilt es zu klären, ob der*die Auszubildende übernommen wird. Der Betrieb muss dem*der Auszubildenden ein wohlwollendes Zeugnis ausstellen.

Die Teilnehmenden an der Weiterbildung zum Azubi-Coach lernen die Situationen einzuschätzen und rechtliche Interventionsmöglichkeiten bei Problemen am Ausbildungsplatz anzuwenden. Dabei steht der Praxisbezug im Vordergrund, die rechtlichen Regelungen werden an praktischen Beispielen verdeutlicht.

Die Weiterbildung kann als Präsenzseminar oder als *E-Learning* Seminar absolviert werden.

Zentrale Inhalte der Weiterbildung

Rechtliche Grundlagen

Jugendarbeitsschutzgesetz, Arbeitszeitgesetz, Definition Überstunden, Bezahlung von Überstunden, Freizeitausgleich, Geltendmachung und Abbau von Überstunden

Ausbildungsqualität

Ausbildungsrahmenplan, betrieblicher Ausbildungsplan, Anwesenheit von Ausbildern, schriftliche Ausbildungsnachweise (Berichtsheft), ausbildungsfremde Tätigkeiten und Routinearbeiten, Durchsetzung von Rechten bei mangelnder Ausbildungsqualität, Mahnung, Ausbildungsplatzwechsel, Schadensersatz

Abmahnung und Kündigung durch den*die Ausbilder*in

Gerechtfertigte und ungerechtfertigte Abmahnung, Gegendarstellung, Kündigung in der Probezeit, Aufhebungsvertrag, fristlose Kündigung, Widerspruchsverfahren, Schlichtung, Arbeitsgericht, Ausbildungsplatzwechsel

Kündigung durch den*die Auszubildende*n

Kündigung in der Probezeit, Aufhebungsvertrag, fristlose Kündigung und Kündigungsgründe, Kündigung wegen Berufsaufgabe, Ausbildungsplatzwechsel, Geltendmachung von Leistungen, Ausbildungszeugnis Urlaub

Urlaubsanspruch nach Bundesurlaubsgesetz, Jugendarbeitsschutzgesetz und Tarifverträge, Durchsetzung von Urlaubsansprüchen

Pflichten des*der Auszubildenden

Krankmeldung, Konsequenzen bei fehlender Krankmeldung, Folge- und Arbeitspflicht, Regeln am Ausbildungsplatz, Konsequenzen bei Pflichtverletzungen

Mobbing

Arbeits- und strafrechtliche Folgen von Mobbing

Ausbildungsvergütung

Anspruch des Azubis, Höhe der Vergütung, Geltendmachung bei fehlender oder verspäteter Zahlung der Ausbildungsvergütung

Finanzielle Hilfen

Finanzielle Hilfen für Auszubildende: Kindergeld, Wohngeld, Berufsausbildungsbeihilfe, Ansprüche und Antragstellung

Ausbildungsvertrag

Inhalt des Ausbildungsvertrages, nichtige Inhalte, Zeitpunkt des Abschlusses, Eintragung, mündlicher und schriftlicher Ausbildungsvertrag, Probleme beim Vertragsabschluss

Verkürzung und Verlängerung

Verkürzung und Verlängerung der Ausbildungszeit

Prüfungen

Verschiedene Arten der Abschlussprüfung, Anmeldung und Zulassung zur Prüfung, Beratung bei Nicht-Bestehen der Abschlussprüfung

Ende der Ausbildung

Übernahme am Ende der Ausbildung, Weiterarbeit, Ausbildungszeugnis

Methoden

Die Weiterbildung zum Azubi-Coach hat einen hohen Praxisbezug: Die rechtlichen Inhalte und Materialien werden von den Trainer*innen anhand von Praxisdemonstrationen präsentiert bzw. in Impulsreferaten mit Flipchart oder PowerPoint-Präsentation vorgestellt. In Kleingruppen und Übungen erhalten die Teilnehmenden Gelegenheit, sich das Wissen anzueignen und auf das eigene Arbeitsfeld zu übertragen. In moderierten Gesprächen können die Teilnehmenden eigene Fälle vorstellen und rechtliche Supervision erhalten. Es wird viel Wert auf praxisnahe Wissensvermittlung und das Bearbeiten von Fallbeispielen gelegt, um möglichst viel Verfahrenswissen zu sammeln. Das Besprechen von Rückfragen sowie Erfahrungsaustausch zwischen den Teilnehmenden wird in moderierten Diskussionen ermöglicht.

Auch in unseren **E-Learning** Weiterbildungen sind die Trainer*innen durchgehend live und interagieren mit den Teilnehmenden. Inhalte werden wie gewohnt durch Impulsreferate, unterstützt von PowerPoint-Präsentationen und verschiedene Online-Tools, vermittelt. Ebenso möglich sind Live-Demonstrationen, z. B. von Beratungssituationen, Rollenspiele unter den Teilnehmenden und Kleingruppenarbeit in Breakout-Rooms.

Ziele der Weiterbildung

Die Teilnehmenden an der Weiterbildung zum Azubi-Coach lernen die rechtlichen Grundlagen der dualen Ausbildung umfassend kennen. Ziel der Weiterbildung zum Azubi-Coach ist auch die Vermittlung von Wissen über die verschiedenen Verfahrenswege und Konsequenzen bei Verstößen gegen die geltenden rechtlichen Bestimmungen. Auf der Grundlage dieses fundierten Wissens können die Teilnehmenden Auszubildende in Krisensituationen beraten, über Ihre Rechte aufklären und sie bei Interventionen unterstützen bzw. zwischen Azubi und Betrieb vermitteln.

Zielgruppe der Weiterbildung

Die Weiterbildung zum Azubi-Coach ist nicht zu verwechseln mit der Ausbildung zum*zur Ausbilder*in, welche die Industrie- und Handelskammer (IHK) und andere zuständige Stellen anbieten. Die Weiterbildung zum Azubi-Coach befasst sich vor allem mit dem Thema Ausbildungsrecht und richtet sich an alle Personen, die mit Auszubildenden in einer dualen Berufsausbildung arbeiten. Unser E-Learning Angebot ist zudem besonders interessant für Menschen mit eingeschränkter Mobilität oder mit Betreuungspflichten, die eine längere Abwesenheit unmöglich machen. Zudem entfallen Reise- und Übernachtungskosten.

Zielgruppen der Weiterbildung zum Azubi-Coach sind zum Beispiel:

- › Ausbilder*innen
- › Lehrer*innen an Berufsschulen
- › Fachkräfte im Rahmen der Assistierten Ausbildung
- › Personalverantwortliche
- › Mitarbeiter*innen bei IHK und HWK und anderen zuständigen Stellen
- › Sozialpädagogen*innen in BaE oder abH-Maßnahmen
- › Berufsschulsozialarbeiter*innen
- › Pädagogische Fachkräfte in der Jugendarbeit
- › u.v.m.

Es gibt keine formalen Zugangsvoraussetzungen. Das Seminar steht allen Interessierten offen.

Umfang und Termine

Die Weiterbildung zum Azubicoach findet an vier Tagen statt und umfasst 30 Stunden (inkl. Pausen) bzw. 33 UE (exkl. Pause).

- › 1. Tag: 09:00-17:00 Uhr bzw. 10:00-18:00 Uhr
- › 2. Tag: 09:00-17:00 Uhr
- › 3. Tag: 09:00-17:00 Uhr
- › 4. Tag: 09:00-15:00 Uhr

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Homepage unter
» www.institut-bildung-coaching.de

Seminarorte

Unsere Seminare finden als *E-Learning* Angebot sowie abwechselnd in folgenden Städten statt:

- › Berlin
- › Köln
- › Hamburg
- › München
- › Leipzig
- › Freiburg
- › Stuttgart

Kosten

Die Weiterbildung zum Azubi-Coach kostet als Präsenzveranstaltung: **650 Euro**

In den Kosten der Weiterbildung enthalten sind die Seminarunterlagen, das Zertifikat sowie Getränke und Snacks an den Seminartagen.

Die Weiterbildung zum Azubi-Coach kostet als *E-Learning* Seminar: **590 Euro**

In den Kosten enthalten sind die Seminarunterlagen und das Zertifikat als PDF.

Teilnehmendenzahl

Die Anzahl der Teilnehmenden an der Weiterbildung zum Azubi-Coach liegt zwischen 7 und 20 Personen.

Veranstalter

Die Weiterbildung zum Azubi-Coach wird vom Institut für Bildungscoaching veranstaltet.

Das Institut für Bildungscoaching konzipiert, organisiert und betreut die Weiterbildungen und stellt die Zertifikate aus.

Zertifikat

Bei Abschluss der Weiterbildung erhalten die Teilnehmenden ein Zertifikat. Im Zertifikat werden alle wichtigen Inhalte der Weiterbildung zum Azubi-Coach genannt. Das Zertifikat wird vom Institut für Bildungscoaching ausgestellt. Bei *E-Learning* Seminaren wird Ihnen das Zertifikat als PDF-Dokument zur Verfügung gestellt.

Aufbauangebote

Die Weiterbildung zum Azubi-Coach kann einzeln belegt werden. Aufbauend kann dann die [Qualifizierung zum*zur Ausbildungsberater*in](#) absolviert werden. Die Qualifizierung umfasst 3 Module und dauert insgesamt 10 Tage. Die Aufbaumodule können als Präsenzseminare oder als *E-Learning* Seminare absolviert werden. Auch Mischungen sind möglich.

Inhouse-Schulungen

Alle Seminare können auf Anfrage als Inhouse-Schulungen gebucht werden. Stellen Sie jetzt Ihre [unverbindliche Anfrage!](#)

Fördermöglichkeiten

Wir nehmen Bildungs- und Qualifizierungsschecks vieler Bundesländer an. Sprechen Sie uns an!

Anmeldung

Sie können sich online unter www.institut-bildung-coaching.de anmelden.

Fragen

Wir beraten Sie gerne und beantworten Ihre Fragen. Sie können uns eine E-Mail schreiben oder zu unseren Sprechzeiten anrufen.

Antworten auf häufig gestellte Fragen finden Sie auch in unseren [FAQs auf der Homepage](#).

Sprechzeiten

montags bis freitags von 9.00-12.00 Uhr und 13:00-15:00 Uhr

(Auch außerhalb der Sprechzeiten sind wir unregelmäßig erreichbar – wir rufen gerne zurück!)

Kontakt

Institut für Bildungscoaching

E-Learning - Berlin - Köln - Hamburg - München - Leipzig - Freiburg - Stuttgart

Fon: 0341-68797984

info@institut-bildung-coaching.de

» www.institut-bildung-coaching.de



Folgen Sie uns!

Auf unseren Social Media-Seiten informieren wir Sie über aktuelle Entwicklungen, Wissenwertes, neue Seminare und Rabatt-Aktionen.



Bewertung durch bisherige Teilnehmer*innen

- › Weiterbildung zum Azubi-Coach
vom 18.04.-21.04.2023 (E-Learning)

